

Kraftpaket für Deutschland – Kraftpaket für Familien

Der Koalitionsausschuss hat ein umfassendes Konjunktur- und Zukunftspaket für Deutschland beschlossen. Das ist ein kraftvolles Signal für Arbeitsplätze, nachhaltiges Wachstum und die Sicherung von Wohlstand. Deutschland soll gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Familien leisten in der Corona-Krise Außerordentliches. Die Schließung von Kitas und Schulen hat Eltern und Kindern viel abverlangt. Wie unter dem Brennglas hat sich gezeigt, wie wichtig eine gute Kinderbetreuung für Kinder, aber auch für Eltern ist. Dabei sind es besonders Frauen, die noch mehr als sonst, plötzlich vor der Aufgabe standen, den Kindern und zugleich ihrem Beruf gerecht zu werden. Digitalisierung ist ein Schlüssel zur Bewältigung der Krise – nicht nur in Unternehmen, sondern auch in Schulen.

„Das Kraftpaket für Deutschland ist zugleich ein Kraftpaket für Familien,“ begrüßt die Vorsitzende der Frauen Union der CDU Annette Widmann-Mauz MdB die beschlossenen Maßnahmen.

Die CDU zeigt mit diesem Beschluss einmal mehr, dass sie ein verlässlicher Partner für Familien ist.

Mit dem einmaligen Kinderbonus von 300 Euro pro Kind und der Verdoppelung des steuerlichen Entlastungsbetrags für Alleinerziehende von 1.908 Euro auf 4000 Euro für 2020 und 2021 wird rasch Unterstützung geleistet und materielle Belastungen aufgefangen. Auch die Reduzierung der Mehrwertsteuer vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 von 19 Prozent auf 16 Prozent bzw. von 7 Prozent auf 5 Prozent kommt Familien besonders zugute, denn sie haben zwangsläufige Ausgaben, die auch jetzt anfallen.

Sozialunternehmen und gemeinnützige Organisationen werden gestützt. Wichtige Strukturen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, wie etwa Jugendherbergen, Landschulheime, Träger von Jugendeinrichtungen des internationalen Jugendaustauschs oder Familienferienstätten sollen so erhalten werden.

Zugleich werden die Weichen für die Zukunft von Kindern und jungen Menschen gestellt. Für den Um- und Ausbau von Kindergärten, Kitas und Krippen werden in den nächsten beiden

Jahren zusätzlich 1 Milliarde Euro zur Verfügung gestellt. Der Ausbau von Ganztagschulen und Ganztagsbetreuung wird beschleunigt. Digitalisierung der Schulen und digitale Bildung sind ein Schwerpunkt. Dazu wird der Digitalpakt Schule erweitert. Zukünftig sollen alle Schulen Präsenzunterricht und E-Learning zu Hause miteinander verbinden können.

Für junge Menschen ist es wichtig, dass sie auch in dieser besonderen Situation eine Ausbildung und damit den Einstieg in den Beruf finden. Deshalb werden kleine und mittlere Unternehmen unterstützt, die auch unter schwierigen Bedingungen weiter ausbilden oder neue Ausbildungsverträge abschließen.

„Auch in der Krise hält die CDU Kurs. Wir stehen verlässlich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute Bildung und Chancen für alle,“ bringt Annette Widmann-Mauz MdB die Maßnahmen auf den Punkt.

Die Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands unterstreicht weiter: „Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist ein Gewinn. In vielen Bereichen hat sich gezeigt, wie systemrelevant wichtig die Arbeit in den sogenannten Frauenberufen ist. Die Flexibilität und Belastbarkeit von Müttern im Homeoffice bei gleichzeitigem Homeschooling macht deutlich, was Frauen für ihre Familien und ihre Arbeitgeber leisten. Wir wollen, dass Deutschland gestärkt aus dieser Krise hervorgeht. Deshalb investieren wir nachhaltig in Bildung, Betreuung und Digitalisierung. Diese Strukturveränderungen sind Schlüssel für Deutschlands Zukunft.“

Dienstleister gemäß § 5 TMG
Frauen Union der CDU Deutschlands
vertreten durch die Vorsitzende
Annette Widmann-Mauz MdB
Klingelhöferstr. 8
10785 Berlin
Telefon: 030 / 22070-453
Telefax: 030 / 22070-439
E-Mail: fu@cdu.de
U.St.ID DE122116053

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV
Claudia Hassenbach
Bundesgeschäftsführerin
Bundesgeschäftsstelle der Frauen Union der CDU Deutschlands
Klingelhöferstr. 8
10785 Berlin
Telefon: 030 / 22070-453
Telefax: 030 / 22070-439
E-Mail: fu@cdu.de

Bei Rückfragen, Adressänderungen oder Anregungen erreichen Sie uns unter der E-Mail fu@cdu.de.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben. Der Versand erfolgt entsprechend unserer [Datenschutzerklärung](#).

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Wenn Sie zukünftig keine E-Mails dieser Art mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) vom Verteiler abmelden.